

## Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Anja-Maria Meister  
Pressesprecherin  
Hochschulkommunikation  
Telefon 0921 / 55-5300  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)  
Thema **Veranstaltung: BIGSAS Literaturfestival**

# Krise und Verantwortung: BIGSAS Literaturfestival vom 5. bis 7. Juli 2019

Zum 9. Mal findet das **BIGSAS Festival of African and African-Diasporic Literatures in Bayreuth** statt. Organisiert wird es maßgeblich von Prof. Dr. Susan Arndt und der Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS) als Teil des DFG-Exzellenzclusters „Africa Multiple“. Das Thema ist: „Krisen und Verantwortung in GeWissenschaft und ImaginationsAktivismus“. Zwischen 5. und 7. Juli kommen Autor\*innen, Musiker\*innen, Filmemacher\*innen, Forscher\*innen und ein Youtuber ins Iwalewahaus und ins Alte Schloss in Bayreuth. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Das BIGSAS-Literaturfestival ist ein politisches Literaturfestival, bei dem afrikanische Schriftsteller und Schriftstellerinnen aus aller Welt auf andere Künste und visionäre Wissenschaft treffen. Das Programm beinhaltet Lesungen, Performances, Vorträge, Panel-Diskussionen, Workshops und Konzerte. Das Festival hat sich Themen verschrieben, die global ebenso von Bedeutung sind wie hierzulande. 2019 geht es um „Krise“ und wie Wissen, Kunst und Aktivismus Krisen bewältigen können. Organisatorin Prof. Dr. Susan Arndt erklärt: „Klimawandel und Umweltverschmutzung sind eine erhebliche Bedrohung und eine Hauptursache für Flucht. Auch andere Krisen lassen Menschen fliehen. Und obwohl weniger als drei Prozent der weltweiten Geflüchteten jemals nach Europa gelangen, behauptet letzteres, einer Krise ausgesetzt zu sein. Hier geht es um die Frage, wer angeblich Zugang zu europäischen Privilegien, Ressourcen und Zukunftschancen hat - und wer nicht. Dies ist jedoch eher eine Identitätskrise als eine Flüchtlingskrise. Wissen kann hier den entscheidenden Unterschied ausmachen und Erzählungen hervorbringen, die angesichts von Krisen Empathie und Verantwortung fördern.“

Den Auftakt des Festivals macht eine #fridaysforfuture+ Demonstration, die um 11:00 Uhr am Campus der Universität startet, über die Wilhelm-Busch Straße (12:00) zum La Spezia Platz (13:00) führt. Dabei gehen nicht nur die Schüler für den Klimaschutz auf die Straße: „Jede und jeder ist willkommen“, sagen die Veranstalter - jedes Alter, jede Herkunft. Im Iwalewahaus wird das Festival offiziell um 14:00 Uhr durch Dr. Beate Kuhn, Bürgermeisterin der Stadt



Bayreuth eröffnet. Vorträge von Prof. Dr. Alice Pinheiro Walla (Universität Bayreuth und Dr. Oliver Nyambi (Alexander-von-Humboldt-Fellow an der Universität Bayreuth) schließen sich an.

### Weitere Highlights des Festivals:

#### 5. Juli 2019

##### ALTES SCHLOSS

18:45 – 19:00 Ausstellungseröffnung „Imaginarium“, Kuratorin: Dilan Zoe Smida

19:00 – 20:15 Intergenerational Workshop (D/E)

##### IWALEWAHAUS

21:00 Spoken Word & Open Mic - BLESZ, Faten El Dabbaz, Musa Okwonga & Kolade Igbasan

#### 6. Juli 2019

##### ALTES SCHLOSS

14:00 – 15:15 Lesungen „Erzählen ist Macht“ - Migration und Flucht in der deutschsprachigen Literatur aus HAYMATLOS, herausgegeben von Tamer Düzyol & Tandy Pathmanathan

15:30 – 17:00 Podiumsdiskussion „FlüchtlingsKrise?“ (D/E)

15:30 – 17:00 Kinderworkshop: Kinder schreiben für Kinder (D/E) in Kooperation mit Takatuf e.V.

#### 7. Juli 2019

##### ALTES SCHLOSS

11:00 – 12:00 Start der Podcast-Talk-Serie „GeWissenSchafft\*Activism“

Prof. Dr. Susan Arndt: „Was die viel zu lange Geschichte des Rassismus mit der ‚Flüchtlingskrise‘ zu tun hat“

Youtuber Tarik Tesfu: „Rassismus den Stinkefinger zeigen! Eine Keynote vom Heimatminister der Herzen: Tarik Tesfu“

##### IWALEWAHAUS

16:00-17:00 Schattenspiel: „Der kleine schwarze Fisch“, Sepidar Theatre Group, Bochum

**Detailliertes Programm:** <https://2019.bigsas-litfestival.com/program>

### Kontakt:

#### Prof. Dr. Susan Arndt

Professur für Englische Literaturwissenschaft und Anglophone Literaturen

Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät

Universität Bayreuth

Tel.: +49 (0) 921 / 55 - 3551

E-Mail: [susan.arndt@uni-bayreuth.de](mailto:susan.arndt@uni-bayreuth.de)

Homepage: <https://www.transkulturelle-anglistik.uni-bayreuth.de/de/index.html>

### Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 30 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.500 Studierende, ca. 1.250 wissenschaftliche Beschäftigte, 239 Professorinnen und Professoren sowie etwa 950 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Januar 2019)